

Wolfgang Trilling

Die Botschaft Jesu

Exegetische Orientierungen

Herder

Freiburg · Basel · Wien

Inhalt

Einleitung:

Kunde von Gott und von der Gottesherrschaft	9
1. <i>Die Botschaft Jesu</i>	19
I. Zeit der Freude	21
II. Gottes Nähe	24
III. Wort von der Befreiung	28
1. Befreiung vom Vergeltungsrecht und -zwang 29	
2. Befreiung von der Sorge 32	
3. Befreiung von der eigenen Ohnmacht 34	
IV. Die Gottesherrschaft	38
1. Die Nähe der Gottesherrschaft 40	
2. Die Gottesherrschaft als Gabe 44	
3. Der Kampfcharakter der Gottesherrschaft 49	
V. Zur Struktur der Gottesherrschaft	51
Nachtrag	54
2. „ <i>Implizite Ekklesiologie</i> “. <i>Ein Vorschlag zum Thema</i> „ <i>Jesus und die Kirche</i> “	57
I. Naherwartung und Kirchengedanke	60
II. Sendung zu Israel	64
III. „ <i>Implizite Ekklesiologie</i> “	68

3. <i>Die Wahrheit von Jesusworten in der Interpretation neutestamentlicher Autoren</i>	73
I. Zur Wirkungsgeschichte von Jesusworten	76
1. Die Zwölfapostellehre 76	
2. Jakobus 78	
3. Paulus 80	
4. Mattäus 84	
II. Ursprunghafte Kunde und Antwort des Glaubens	87
1. Das Neue Testament als Antwort 87	
2. Grenzen der Sprache 90	
3. Das Neue Testament als Tradition 93	
4. <i>Konkretion: Der Traum der Freiheit. Eine Osterpredigt</i>	97
Anmerkungen	103